

Altes Einsatzfahrzeug wird ausgemustert

Mit viel Engagement rüsten Mitglieder des Roten Kreuzes Nachfolgemodell aus

Enzklösterle. Dank der Unterstützung in den vergangenen Jahren durch zahlreiche Spenden ist nun ein gebrauchtes Fahrzeug für den inzwischen 18 Jahre alten und nicht mehr einsatzbereiten VW-Passat der Helfer vor Ort des Deutschen Roten Kreuzes (DRK)

in Enzklösterle beschafft worden.

Der BMW-Touring der Dreier-Reihe mit Allrad-Antrieb wurde in den vergangenen Wochen weitestgehend in Eigenregie mit der notwendigen Ausrüstung versehen, teilt der DRK Ortsverein Obe-

res Enztal in einer Pressemitteilung mit.

Zur Ausstattung zählt unter anderem ein Funkgerät, das ebenso wie die Einbauten für die Notfallkoffer aus dem alten Fahrzeug übernommen werden konnte. Aber auch eine Sondersignalanlage mit

einem Blitzscheinwerfer montiert und schlossen Mark Kunz und seine Kameraden in zahlreichen ehrenamtlich geleisteten Stunden an. Zur Ausrüstung gehören unter anderem zwei Notfallkoffer, medizinischer Sauerstoff, eine Absaugpumpe, diverse Geräte zur Ruhigstellung bei Knochenbrüchen sowie ein automatischer externer Defibrillator zum Einsatz bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand. Eine Fachfirma beklebte das Fahrzeug mit Folien im DRK-Design.

Für die bessere Absicherung im Straßenverkehr sorgen zwei LED-Blitzleuchten, die im Kofferraumdeckel montiert sind und beim Öffnen des Kofferraums sowie bei eingeschaltetem Blaulicht automatisch mitgehen.

Dieter Kunz, stellvertretender Bereitschaftsleiter beim DRK Oberes Enztal, stellte das Fahrzeug in Enzklösterle jetzt offiziell in Dienst.



Dieter Kunz, stellvertretender Bereitschaftsleiter des DRK Oberes Enztal, mit dem Einsatzfahrzeug.
Foto:
Rotes Kreuz